Dark Time

in Zeiten des Krieg...chens

Von RhapsodosGenesis

Kapitel 43: Fleisch und Blut

„Vampir“, stellte Hikari fest – in ihrer Stimme lag ein leicht wütender Unterton, den man allerdings ignorieren konnte.

„Was willst du hier?“, knurrte Chizuru leise – ebenfalls wütend, leider nicht ignorierbar.

Der Mann neben ihnen ging in Kampfstellung.

Scheinbar erwarteten sie, dass sie sie angreifen würde oder sonstiges. Mizuki ging einfach langsam auf die drei zu und blieb in einiger Entfernung stehen. Sie verbeugte sich kurz, um zu zeigen, dass sie ihnen nichts tun würde – sie hoffte, dass ihre Freunde und der Unbekannte das verstanden.

Sie erhob sich wieder und zeigte sich in ihrer ganzen geschrumpften Größe. „Ich bin es“, begann sie. Wow, ihre Informationen waren ja sagenhaft.

Wahrscheinlich bekam sie auch deshalb keine Antwort.

„Ich, eure verschollene Freundin, die gerne etwas unter scheinbar nur sechs Augen besprechen möchte – wo ist Yuki?“

„Prinzessin Yuki“, verbesserte der Typ – Leibwächter vielleicht – sie.

„Tut mir leid – wo ist PRINZESSIN Yuki?“, korrigierte sie sich und betonte dabei das neu zugefügte Wort besonders.

„Nicht anwesend, wie du vielleicht siehst“, antwortete Hikari ihr bissig.

„Ich muss mit euch beiden sprechen, Hikari und Chizuru. Ihr besteht beide schließlich nicht darauf, dass ich euch Prinzessinnen benenne“

Die beiden sahen sich kurz fragend, verwirrt an, schauten dann aber gleich wieder auf sie. Sie schienen wirklich nicht in Vampire zu vertrauen.

„Ich darf eigentlich nicht mit euch reden, weil der große, allmächtige VATER im Himmel das nicht zulässt. Dass ein Vampir mit jemanden kommuniziert, der selbst kein Vampir ist...wieso leben wir also noch? Hat der VATER vielleicht nicht genug Macht FLEISCH und BLUT zu töten?“

„Bei meiner Mutter – wohlgemerkt bei einem Vampirangriff – hatte er kein Problem damit. Und ich bezweifle, dass Orochimaru im Himmel DEIN Vater ist“, erklärte Chizuru zweifelsohne verständnislos.

Wahrscheinlich erwarteten sie einfach nicht, dass ihre beste Freundin zum Vampir wurde und Kontakt aufnahm. Vielleicht sollte sie etwas erzählen, das nur sie selbst wusste – aber sie dachten dann wahrscheinlich, dass sie sich selbst dann gegessen hätte und irgendwie die Gedanken der Beute lesen konnte.

Gedanken lesen.

Chizuru konnte das doch.

Aber sie würde es nicht tun – Vampii~iir.

„Wisst Ihr, Prinzessin, Eurer Mutter geht es in Schottland gut, sie hat gelernt Dudelsack zu spielen – allerdings vermisst sie Euch noch immer. Königin Sayoko wollte auch schon lange, dass die Prinzessin Euch, Hikari, einen schönen Gruß berichten sollte. Sie würde Euch gerne sehen...allerdings will sie bis zur Hochzeit von Euch warten um ihre Jahre nicht zu verschwenden“, beichtete Mizuki – es war sogar wahr. Sie hatte irgendwann einmal Zeit gefunden mit den beiden zu sprechen. Sie waren oft in Schottland, ihnen gefiel es dort. Nichtsdestotrotz vermissten sie ihre Kinder sehr. Aber ihr Traum hatte diese Gedanken weggeblasen – und danach war sie verhindert um herzukommen.

„Wieso...wieso weißt du das? Wieso sollten wir dir glauben?“, fragte Hikari – leicht aus der Fassung gebracht. Mit dieser Aussage hatte sie also nicht gerechnet – Pluspunkt.

„Weil sie es mir gesagt haben? Weil Ihr wisst, dass Ihr mich kennt?“, erzählte Mizuki weiter – jetzt mussten sie nur noch denken, was allerdings schwierig war, wer die Prinzessin war, von der sie gesprochen hatte...und alles war im Butter.

Als nach einer Weile keine Antwort aus den Mündern der Prinzessinnen kam, wurde sie etwas ungeduldig – und versuchte es gleich wie bei Nachi. „Ist es nicht ein schöner Mond, der bald dort im Himmel thront?“ Dieser Reim war ihr gerade eingefallen war. Und es traf zu – wenn sie nicht gerade das Ziel hätte, diese Herrschaft zu beenden. Dass keiner so viel Macht hatte. Wie würden Menschen dann aber sterben? Wie würde alles seinen ewigen Kreislauf weitergehen? Wie?

„Reim uns hier nicht voll, wir denken nach“, meinte Chizuru missmutig.

„Dann denk doch mal LOGISCH! Ach ja...deine Logik. Da werde ich lange warten müssen.“

„He! Hör auf, das zu sagen, das erinnert mich an Mizuki. Und die ist nicht da“, wehrte sich die Prinzessin.

Mizuki klatschte sich die Hand auf die Stirn. Wie blöd konnte eine einzelne Fee eigentlich sein?

Irgendetwas zwischen total blöd und vollkommen bescheuert vielleicht.

Sie hatte die Antwort auf ihre eigene Frage gegeben und merkte es nicht einmal! Das erinnerte sie an Aikito. Bei ihr war es gleich. So viel geraten, eines richtig, aber nicht wahrgenommen. So konnte es gehen – allerdings wollte sie Chizuru nicht mit Aikito vergleichen. Außer wenn die Prinzessin irgendwann einmal oberflächlich und zickig werden würde...dann VIELLEICHT. Na gut, zickig wurde sie manchmal – aber mehr frech. Hikari war die kleine Zicke im Anfangsstadium, allerdings noch nicht gefährlich.

„Was ist los?“, wollte Hikari wissen – sie wappnete sich für einen Angriff.

„Ach, nichts...nur weil diese MIZUKI zu sprechen kam. Die ja verschwunden war und nicht mehr auftaucht – weil SIE nicht DA IST. Vielleicht nahm sie sich ja Urlaub in den BERGEN oder so...oder vielleicht ist auch etwas anderes mit ihr passiert...weil VERWANDELT wird sie schon nicht geworden sein. Das gibt es ja auch gar nicht, oder? Dass sich ein ENGEL in etwas verwandelt. Außer er würde VERFLUCHT werden oder so...Stellt euch mal VOR, EUCH würde ein ENGEL STEHEN und in ein VAMPIR verwandelt werden...aber wer würde denn genug MACHT haben, jemanden zu verwandeln? Hm. Wer nur war so mächtig, dass er bewirken kann, dass andere seinem Willen folgen und sterben – oder kochen – wann immer er möchte...Stellt euch mal vor, dass dieser HERR rosa Haare hätte!“

Ob das jetzt zu viele Tipps waren und sogar der Herr Leibwächter darauf kam? Hmmm...

Hoffentlich nicht. Aus irgendeinem Grund traute sie diesem Typen nicht über den Weg – aber egal, das war nur sie. Chizuru und Hikari wussten schon, mit wem sie sich abgaben. Wahrscheinlich war er ganz nett.

„Wer bist du?“, fragte Hikari.

„Nennt mich Vampir Mizi“, antwortete sie.

„Mizi?“, wiederholte Chizuru überrascht.

Die Trauerreden waren vorüber.

Sakura blieb allerdings doch noch bei den Gräbern.

Noch nie hatte sie ein Familienmitglied verloren...doch ihre Freunde starben wie Gänseblümchen im Winter.

Und in ihrem Herzen hinterließ es die Kälte, die die Blümchen verspürten.

Sie war mitgenommen von Kakashis Tod, Irukas und Hinatas und Nejis. Aus all ihnen waren großartige Ninja geworden – einer besser als der andere. Und jetzt waren sie tot.

Diese Reise war ein einziger großer Fehler gewesen, von Anfang an.

Und die Hokage und der Kazekage waren auch noch an Bord gewesen. Ihre Dörfer waren in Gefahr. In größter Gefahr vor den anderen Dörfern.

Sie würden sicher angegriffen werden!

Und dann wäre ihr Zuhause und all ihre anderen Freunde tot...

„AHHH!“ Sakura vernahm einen Schrei. Sofort rannte sie in die Richtung des Schreis.

Am Ausgangspunkt des Schreis befand sich Temari und vor ihr lag Gaara.

„Was ist passiert?!“

„Gaara! Er schläft!“

„...Und?“

„Er hat sich auch ohne Bijuu nie schlafen gelegt!“, schrie die Schwester des Schlafenden.

„Lass mich mal sehen...oder hol gleich Tsunade-sama...ich werde tun, was ich kann“, versprach sie und bemerkte, dass Temari sich entfernte.

Gaara schlief wirklich. Als wäre im Koma. Und das so plötzlich. Vielleicht war er übermüdet. Er hatte noch nie geschlafen. Wahrscheinlich brauchte er das.

Noch ein Schrei versprach Aufregung. Doch Sakura konnte nicht zur Quelle des Aufschreis laufen. Sie musste Gaara bewachen, denn tun konnte sie nichts.

Mit ihren heilenden Kräften hatte sie versucht ihn aufzuwecken, doch es misslang.

Wenige Sekunden danach erschien Temari wieder.

„Tsunade-sama ist...“

Sooo...auch mal wieder ein Kapsel von mua persönlich xD

Sooo...ich weiß, es is gaaanz und gaaar nicht spannend, wie ich hier aufgehört hab...aber ich wollt das schon immer mal machen xD

Und einen Kindheitstraum MUSS man erfüllen xD *fliegen lernen geht*

Vielen Dank an meine beiden Kommischreiber ^ __ ^

ihnen Kekse geb

Und an alle, die bis HIER HIN lesen. ^ __ ^

keine Kekse geb

heute geizig ist

Bin ich am Schulbeginn immer -ö- xD

Aber meiner supii tollen Beta dank ich a~auch! ^ö^ *Herzblutrose mit Schokolade überhäuf*

Byebyechen ^__^